

DURCH FACH

An alle Mitarbeiter des
Fachbereichs
Politik- und Sozialwissenschaften

Infobrief an alle Mitarbeiter/Innen des FB PolSoz

**In diesem Jahr wird es drei grundlegende
Neuerungen / Änderungen aus dem Bereich
IT am Fachbereich geben.**

**Im zweiten Quartal des Jahres werden die Internetseiten des Fachbereichs
auf das aktuelle CMS 2 – System der CEDIS umgestellt.**

Wie Sie auf den Hauptseiten der FU-Berlin und vielen anderen Fachbereichen bereits gesehen haben werden, wurde das Content Management System bereits weitgehend auf eine neue Version migriert. Ab Mai 2013 ist nun auch unser Fachbereich für die Umstellung vorgesehen. Wie man an den bereits umgestellten Seiten erkennen kann, werden damit grundlegende Strukturänderungen am System vorgenommen, welche geänderte Ansichten und Bedienoptionen der Seiten herbeiführen. Das Bedarf während der Überführung der Inhalte entsprechender Anpassungen an allen bereits vorhandenen Seiten, welche nur mit der Unterstützung der CMS-Betreuer aller Arbeitsbereiche realisierbar ist. Nach der Umstellung werden erweiterte und dynamische Möglichkeiten geboten, die einzelnen Seiten zu Editieren.

Die tatsächliche Umstellung aller Seiten am Fachbereich sollte nicht länger als drei Wochen andauern. Im März wird es die erste Vorbesprechung mit der CEDIS geben, bei der die zuständigen Webadmins der vier Institute und Bibliothek anwesend sein sollten, um Zeitpläne, Strukturfragen und erste Layout Vorgaben für die Seiten festzulegen. Bis zum Start der tatsächlichen Migration, welche für den Mai vorgesehen ist, werden die CMS-Redakteure der einzelnen Arbeitsbereiche entsprechend involviert und vorbereitet. Zu diesem sind dann alle CMS-Redakteure der einzelnen Arbeitsbereiche angehalten, die Inhalte ihrer Seiten zu überprüfen und ggf. Anpassungen innerhalb der o.a. drei Wochen vorzunehmen. Genauere Zeitpläne und Informationen gehen demnächst an die entsprechenden Mitarbeiter.

In diesem Jahr werden alle Computer an unserem Fachbereich auf eine einheitliche "Domain" migriert.

Am Fachbereich gibt es aktuell verschiedene Konstellationen, was die Anbindung an die Netze und Datei- und Druckdienste angeht. Manche Bereiche haben bislang keine gemeinsame IT-Anbindung oder Sicherungsmechanismen. Wenige Bereiche teilen sich zumindest Druckoptionen. Gemeinsame Gruppenlaufwerke gibt es, in unterschiedlichen Varianten (über fünf verschiedene Server realisiert) an bislang nur zwei der vier Institute und der Bibliothek. Um den steigenden Anforderungen an die IT gerecht zu werden, die Nutzer besser unterstützen zu können sowie die Zuständigkeiten und administrativen Anforderungen zu vereinfachen, ist es unabdingbar, die technische Anbindung der genutzten IT zu vereinheitlichen. Je nach jetziger Anbindung werden sich mehr oder weniger Viele, der nachfolgend beschriebenen Änderungen ergeben. Nach der erfolgreichen Migration werden die Nutzer eigene, separierte, zentral gesicherte, Dateiablagen erhalten. Jeder Arbeitsbereich erhält zudem ein gemeinsames Gruppenlaufwerk. Jeder Nutzer kann sich an jedem migrierten Arbeitsplatzcomputer anmelden und auf seine Daten und Einstellungen zugreifen. Vorhandene Netzwerkdrucker werden (soweit technisch möglich) integriert und automatisch für die Mitarbeiter der Arbeitsbereiche zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf stehen Exchange Postfächer für die persönlichen ZEDAT-Mailaccounts mit den dort verfügbaren Diensten (Groupware) zur Verfügung. Die Benutzerverwaltung wird am Fachbereich vereinheitlicht und an die vorhandenen ZEDAT-Accounts gekoppelt. Die Administration und der Support der gesamten IT-Landschaft sowie die Benutzerverwaltung unterliegt weiterhin dem IT-Service des Fachbereichs und wird von diesem koordiniert. Bei der Standardsoftwarebeschaffung aus dem Produktkatalog der ZEDAT muss künftig kein Datenträger erworben und abgeholt, sondern lediglich auf dem Bestellschein der entsprechende Computer angegeben werden, auf dem die Software installiert wird. Diese wird ebenso, wie Updates und Softwareaktualisierungen, automatisch auf den Arbeitsplatzrechnern installiert.

Um diese Maßnahme umzusetzen, werden wir in diesem Jahr sukzessive alle dienstlichen Computer, Notebooks, Druck- und Kopiergeräte entsprechend anpassen. Weitere Informationen und Termine folgen bald.

**Unterstützung des Betriebssystems
Windows XP läuft aus.**

In einem Jahr läuft der Support von Microsoft für das Betriebssystem Windows XP aus. Damit werden kurz darauf keine Sicherheitsupdates mehr für dieses System zur Verfügung stehen und der Betrieb wird dadurch unsicher. Daher beachten Sie, dass Sie alle Computer und Notebooks mit diesem Betriebssystem in diesem Jahr (Optimaler Weise zum Migrationstermin aus Punkt 2) gegen Geräte mit Windows 7 austauschen. (Welches Betriebssystem auf Ihrem Computer installiert ist, erkennen Sie während des Startvorgangs des Computers). In wenigen Fällen wurde in der Anfangszeit von Windows 7, noch auf Windows XP "downgegradet". Das erkennen Sie z.B. daran, dass auf Ihrem Computer Windows XP läuft, auf dem Gerätegehäuse aber ein Aufkleber von Windows 7 klebt. In diesen Fällen wird dann während der Migration kostenneutral auf Windows 7 umgestellt. Die restlichen Computer auf denen Windows XP installiert ist, sind i.d.R. nicht leistungsstark genug und müssen ausgesondert und ersetzt werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Rechner ausgetauscht werden muss, oder Sie beraten werden möchten, welches Gerät Sie aus dem BIOS Shop auswählen sollen, schreiben Sie uns bitte eine Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Daske